



Quartalsbericht
2016

01.01.2016 - 31.03.2016



curasan
Regenerative Medizin

VORWORT DES VORSTANDS



Sehr geehrte Aktionäre und Geschäftsfreunde,
liebe Mitarbeiter,

mit dem ersten Quartal ist dem Team ein guter Start ins neue Geschäftsjahr 2016 gelungen. Der adjustierte Bruttoumsatz stieg gegenüber dem Vergleichszeitraum 2015 um 2,5 Prozent auf 1,63 Millionen Euro. Grund für die erneute Adjustierung der Bruttoumsätze ist die Einstellung der Vertriebsaktivitäten für das wenig rentable Produkt Cytoplast, für das infolge des Abverkaufs der restlichen Lagerbestände im ersten Quartal 2015 letztmalig Umsätze in Höhe von 0,13 Millionen Euro anfielen.

Wir haben weitere entscheidende Weichen für die Zukunft unseres Unternehmens gestellt. Bei der Betrachtung unserer regionalen Umsatzentwicklung über die letzten Quartale wird sehr deutlich, dass wir neben den von uns definierten Wachstumsregionen vor allem in den USA und Asien überproportionale Wachstumschancen für unser Unternehmen vorfinden. Erteilte und zu erteilende Zulassungen eröffnen neue Potentiale, die den langersehnten Umsatzwachstumsschub bringen werden. In unseren Kernmärkten in Europa, allem voran in Deutschland, müssen wir von Quartal zu Quartal kämpfen, um unsere Marktposition zu verteidigen.

Im Rahmen einer vierzehntägigen Asienreise haben wir uns, neben Treffen mit einigen unserer etablierten Vertriebspartner, auch mit zahlreichen neuen Geschäftspartnern aus der asiatischen Medizintechnikindustrie getroffen. Wir stießen dabei auf großes Interesse sowohl an unseren orthobiologischen Produkten, als auch an dem aktuellen Stand des Turnarounds der curasan AG. Speziell China hat großes Interesse an deutschen Partnern, die so vorbildlich den „Made in Germany“ Standard verkörpern.

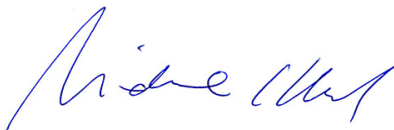
Kurz nach Quartalsabschluss einigten wir uns mit einem unserer langjährig etablierten Vertriebspartner in China über den Einstieg als strategischer Investor in unser Unternehmen. Es herrscht beiderseitiges Verständnis darüber, dass curasan die Potentiale in den zwei größten Wirt-

schaftsmärkten USA und China aktiver angehen sollte. Die eingeworbenen finanziellen Mittel helfen dabei hier mehr Momentum zu erzeugen.

Die curasan-Aktie entwickelte sich über das erste Quartal hinweg positiv bis auf Niveaus über 1,20 Euro. Im Zuge der Veröffentlichung des Geschäftsberichts sorgte jedoch ein rückwirkend erforderlicher Abschreibungsbedarf aus dem Erwerb des Dentalgeschäfts von Riemser Pharma GmbH für Druck auf den Aktienkurs.

Wir werden daher unsere Zahlen in 2016 jeweils den korrigierten Zahlen aus dem Vorjahr gegenüberstellen. Die Korrektur war notwendig geworden, da insbesondere nach IFRS 3.10 ff bzw. IFRS 3.37 eine Separierung des in 2013 erworbenen Dentalgeschäftes in Firmenwert und Kundenstamm vorgenommen werden muss; nebst Barwertabzinsung. Dies hat zu Änderungen in einigen Bilanzpositionen und Ergebnispositionen der veröffentlichten Zahlen geführt.

Ich danke Ihnen weiterhin sehr für das Interesse und die Unterstützung der curasan. Das Geschäft mit regenerativen Knochenaufbaumaterialien lässt sich nach Jahren des Stillstands nicht über Nacht anschieben. Noch ist der Erfolg in den Zahlen nur schwer zu erkennen, aber alle Signale aus dem Markt sind ausgesprochen positiv. Ich und das Team, wir sehen der Zukunft unseres Unternehmens mehr denn je positiv entgegen.



Ihr Michael Schlenk

CEO, curasan AG

Kleinostheim, im Mai 2016

Konsolidierungskreis

| | |
|--|-----------------------------|
| curasan AG, D-Kleinostheim | Muttergesellschaft |
| Pro-tec Medizinische Produkte GmbH, D-Kleinostheim | 100 % Vertriebsgesellschaft |
| curasan Inc., Durham/USA | 100 % Vertriebsgesellschaft |

Angaben zur Aktie

| | |
|---|----------------------------------|
| WKN / ISIN / Kürzel | 549 453 / DE 000 549 453 8 / CUR |
| Aktienart | Stammaktie ohne Nennwert |
| Anzahl der Aktien | 9,44 Mio. |
| Streubesitz | 81,10% |
| Schlusskurs 04.01.2016 (XETRA) | 1,09 Euro |
| Schlusskurs 31.03.2016 (XETRA) | 1,08 Euro |
| Höchster Schlusskurs (XETRA) | 1,20 Euro |
| Niedrigster Schlusskurs (XETRA) | 1,00 Euro |
| Börsenumsatz an allen deutschen Börsenplätzen (YTD) | Mio. Euro |
| Marktkapitalisierung zum 31.03.16 | 9 Mio. Euro |

Kurzfassung

| (Mio. €) | 1 - 3 / 2016 | 1 - 3 / 2015 | Δ |
|--|--------------|--------------|---------|
| Umsatzerlöse brutto (Umsatzadjustiert) | 1,63 | 1,59 | 2,5% |
| Umsatzerlöse brutto | 1,63 | 1,72 | -5,2% |
| Umsatzerlöse netto | 1,51 | 1,60 | -5,6% |
| EBITDA | -0,33 | -0,07 | -371,4% |
| EBIT | -0,45 | -0,21 | -114,3% |
| Quartalsfehlbetrag | -0,50 | -0,25 | -100,0% |
| Mitarbeiter (VAK) | 35 | 33 | 6,1% |

DIE AKTIE

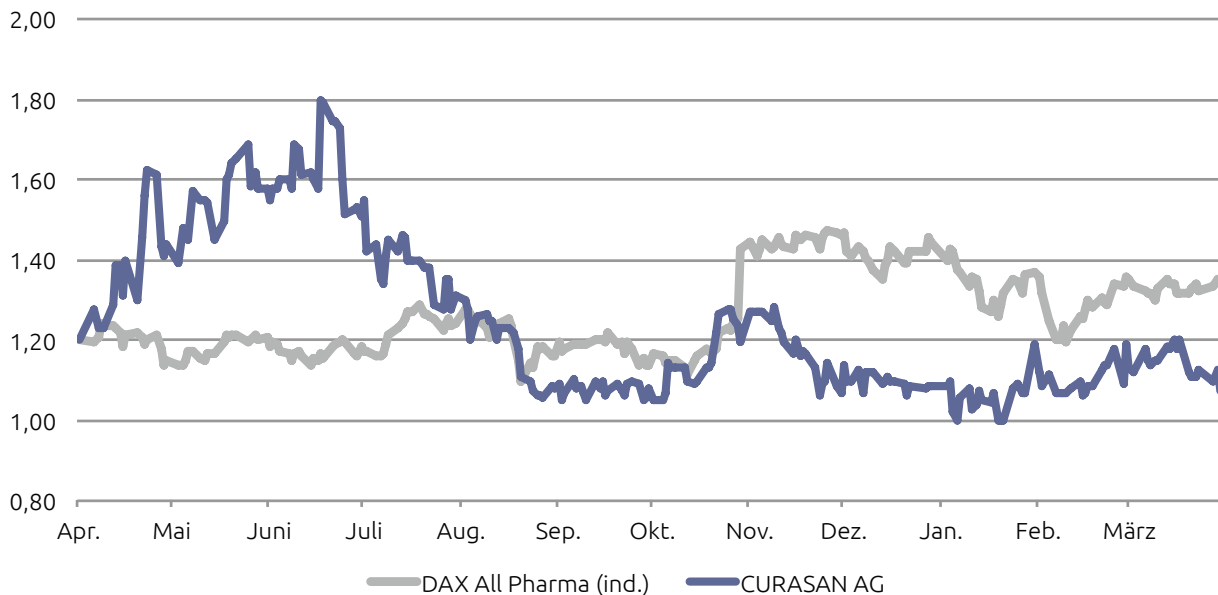
Seit Jahresauftakt 2016 setzte der deutsche Aktienmarkt bis in den März hinein seinen im Dezember eingeschlagenen Konsolidierungskurs fort. Der deutsche Leitindex DAX fiel deutlich von seinem Jahresschlussstand bei 10.742 Punkten auf bis unter 8.800 Punkte. Erst ab Mitte März drehte der Index wieder nachhaltig nach oben.

Diesem Trend konnte sich auch die Aktie der curasan AG nicht komplett entziehen. Der Kurs der Aktie bewegte sich weitestgehend seitwärts bei Kursen zwischen 0,94 und 1,20 Euro und ging zum Ende des ersten Quartals mit 1,08 Euro je Anteilsschein aus dem Handel.

Das Handelsvolumen im elektronischen Handelssystem XETRA verringerte sich gegenüber dem vierten Quartal 2015 deutlich und sank von rund 2,4 Millionen Euro auf rund 1,1 Millionen Euro. Diese Entwicklung dürfte maßgeblich dem allgemeinen Trend geschuldet sein, dass sich Investoren in Zeiten fallender Börsen tendenziell eher Werten mit hoher Marktkapitalisierung zuwenden und Unternehmen mit geringer Marktkapitalisierung weniger Beachtung schenken.

Unter den Directors' Dealings meldete curasan am 20. und 21. Januar die Zukäufe von Vorstand Michael Schlenk, der seinen Aktienanteil am Unternehmen um 20.000 Aktien erhöhte. Stimmrechtsmitteilung aufgrund der Über- oder Unterschreitung meldepflichtiger Schwellenwerte wurden dem Unternehmen im ersten Quartal nicht gemeldet.

KURSENTWICKLUNG DER CURASAN AG, 12 MONATE, XETRA



UMSATZ DER PRODUKTBEREICHE

Der Bruttoumsatz des Konzerns stieg gegenüber dem Vorjahresquartal um 2,5 Prozent auf 1,63 Mio. Euro. Eine Adjustierung des Bruttoumsatzes in 2015 erfolgte für eine bessere Vergleichbarkeit der Geschäftsentwicklung, da das umsatzrelevante, aber margenschwache Produkt Cytoplast eingestellt wurde.

Der Umsatzschwerpunkt des curasan-Konzerns liegt in Amerika und in Deutschland. Umsatzsteigerungen konnten in Asien und damit auch in China erzielt werden. Der Exportumsatz der curasan AG per März betrug 755 Tsd. Euro, das sind 50 Prozent der Gesamtumsätze.

| Konzernumsatz nach Regionen | | | |
|--|--------------|--------------|----------|
| (TEUR) | 1 - 3 / 2016 | 1 - 3 / 2015 | Δ [abs.] |
| Umsatzerlöse brutto (Umsatzadjustiert) | 1.626 | 1.589 | 37 |
| Umsatzerlöse brutto | 1.626 | 1.716 | -90 |
| Erlösschmälerungen | 117 | 118 | -1 |
| Umsatzerlöse netto | 1.509 | 1.598 | -89 |
| davon Naher Osten | 112 | 112 | 0 |
| davon Asien | 370 | 263 | 107 |
| davon Europa | 596 | 783 | -187 |
| <i>davon Deutschland</i> | 333 | 529 | -196 |
| davon Amerika | 429 | 440 | -11 |
| davon Übrige | 2 | 0 | 2 |

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

In den ersten drei Monaten sind Bruttoumsätze in Höhe von 1,63 Mio. Euro erwirtschaftet worden. Verglichen mit den adjustierten Umsatzerlösen von 1,59 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum bedeutet dies eine Steigerung von 2,5 Prozent.

Die Sonstigen betrieblichen Erträge sind gegenüber dem Vorjahr mit 25 Tsd. Euro um 132 Tsd. Euro stark gesunken (i.Vj.: 157 Tsd. Euro), da im Vorjahr ein Einmaleffekt in Höhe von 127 Tsd. Euro aufgrund von Umrechnungsgewinnen aus der Schuldenkonsolidierung betreffend Forderungen gegenüber der curasan Inc. enthalten war, während sich für das I. Quartal 2016 ein Aufwand von 50. Tsd. Euro errechnet.

Der Wareneinsatz im Konzern betrug 612 Tsd. Euro. Bezogen auf die Gesamtleistung (Umsatzerlöse zuzüglich Bestandsveränderungen) entspricht dies 40 Prozent (i. Vj.: 48 Prozent); die Veränderung resultiert vor allem aus einer Verschiebung des Produktmixes mit einem gestiegenen Anteil an Eigenerzeugnissen und der Bestandsveränderung bei fertigen und unfertigen Erzeugnissen. Im Laufe des Jahres kann sich die Materialeinsatzquote wieder verändern.

Der Personalstand blieb gegenüber Ende 2015 mit 35 Mitarbeiter (VAK) konstant; ist aber im Vergleich zum I. Quartal 2015 von 33 auf 35 Mitarbeiter angestiegen. Insgesamt liegt der Personalaufwand mit 692 Tsd. Euro deutlich über Vorjahresniveau (582 Tsd. Euro), da Investitionen in neue Mitarbeiter vorgenommen wurden.

| Mitarbeiter (VAK) | | | |
|--------------------------|-----------|------------|-----------|
| | 3/31/2016 | 12/31/2015 | 3/31/2015 |
| Marketing/Vertrieb | 17 | 17 | 17 |
| Betrieb | 8 | 8 | 8 |
| Forschung/Zulassung | 4 | 4 | 4 |
| Finanzen/Controlling | 2 | 2 | 1 |
| Zentralbereich | 4 | 4 | 3 |
| Gesamt | 35 | 35 | 33 |

Die Abschreibungen auf Sachanlagen / Immaterielle Vermögensanlagenwerte sind im Vergleich zum Vorjahr um 11 Tsd. Euro auf 125 Tsd. Euro gesunken.

Die Sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind um 50 Tsd. Euro bzw. 10% gegenüber dem Vorjahr gestiegen; die Steigerung beruht im Wesentlichen auf Aufwendungen für Vertrieb und Marketingunterstützungen der Vertriebspartner sowie für die am 11. / 12. März 2016 stattgefundenen Frankfurter Implantologie Tage (FIT). Unter dem Motto „FIT für intelligentes Knochenmanagement“ ließ die curasan AG zahlreiche hochkarätige internationale Referenten zu diesem Thema sprechen.

Das Betriebsergebnis (EBIT) ist mit 451 Tsd. Euro (Vorjahr 206 Tsd. Euro) negativ. Nach Berücksichtigung der Zinserträge / -aufwendungen ergibt sich ein Quartalsverlust von 504 Tsd. Euro nach 250 Tsd. Euro im Vorjahr.

| Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung | | |
|--|--------------|--------------|
| (TEUR) | Q1 2016 | Q1 2015* |
| Umsatzerlöse netto | 1.509 | 1.598 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 25 | 157 |
| Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen | 4 | 68 |
| Gesamtleistung | 1.538 | 1.823 |
| Materialaufwand/Aufwand für bezogene Leistungen | 612 | 801 |
| Rohergebnis | 926 | 1.022 |
| Personalaufwand | 692 | 582 |
| Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände | 125 | 136 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 560 | 510 |
| Betriebsergebnis | -451 | -206 |
| Zinserträge/-aufwendungen | -53 | -44 |
| Ergebnis vor Steuern | -504 | -250 |
| Steuern vom Einkommen und Ertrag | 0 | 0 |
| Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag | -504 | -250 |
| Ergebnis je Aktie (IAS) | -0,05 | -0,03 |
| Ergebnis je Aktie (DVFA/SG) | -0,05 | -0,03 |
| Durchschnittliche Aktienanzahl (IAS) | 9.436 | 8.706 |
| Cash Earnings je Aktie (DVFA) | -0,04 | -0,01 |

* neu: adjustierte Zahlen insbesondere aufgrund Aufteilung des im Geschäftsjahr 2013 erworbenen Dentalgeschäftes der Riemser Pharma GmbH in Kundenstamm und Firmenwert (Erhöhung Abschreibungen Anlagevermögen und Zinsaufwand)

FORSCHUNG, ENTWICKLUNG UND ZULASSUNG

Im ersten Quartal wurde eine für die FDA Zertifizierung von CERASORB Foam® notwendige Tierstudie abgeschlossen und der Zulassungsantrag bei der FDA gestellt. Mehrere klinische Studien mit CERASORB Foam® in der dentalen und orthopädischen Chirurgie wurden gestartet. Im März wurde die Tradition der „Frankfurter Implantologie Tage“ [FIT] wieder aufgegriffen. Unter dem Motto „FIT für intelligentes Knochenmanagement“ ließ die curasan AG internationale hochkarätige Referenten zu diesem Thema sprechen. Sowohl erfahrene Kliniker als auch universitäre Forscher beleuchteten unterschiedliche Aspekte moderner Knochenregeneration und präsentierten ihre zum Teil umfangreichen Langzeiterfahrungen mit dem synthetischen Knochenregenerationsmaterial CERASORB®.

| Konzernbilanz (IFRS/IAS) | | |
|---|---------------|---------------|
| Aktiva (TEUR) | 31.03.2016 | 31.12.2015 |
| Liquide Mittel | 524 | 1.588 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 1.717 | 1.260 |
| Vorräte | 2.743 | 2.621 |
| Rechnungsabgrenzung und sonstige kurzfr. Vermögensgegenstände | 113 | 195 |
| Kurzfristige Vermögensgegenstände, gesamt | 5.097 | 5.664 |
| Sachanlagevermögen | 1.320 | 1.368 |
| Immaterielle Vermögensgegenstände | 1.301 | 1.331 |
| Firmenwert | 2.776 | 2.776 |
| Kundenstamm | 1.333 | 1.379 |
| Latente Steuern | 59 | 59 |
| Langfristige Vermögensgegenstände, gesamt | 6.789 | 6.913 |
| Aktiva, gesamt | 11.886 | 12.577 |
| Passiva | 31.12.2016 | 31.12.2015 |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 5 | 10 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 619 | 609 |
| Kurzfristige Rückstellungen | 152 | 195 |
| Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten | 546 | 603 |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt | 1.322 | 1.417 |
| Pensionsrückstellungen | 304 | 304 |
| Sonstige langfristige Rückstellungen | 254 | 254 |
| Sonstige langfristige Verbindlichkeiten | 1.628 | 1.762 |
| Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt | 2.186 | 2.320 |
| Gezeichnetes Kapital | 9.436 | 9.436 |
| Kapitalrücklage | 7.390 | 7.371 |
| Erfolgsneutrale Eigenkapitalveränderungen | -190 | -213 |
| Ergebnisvortrag | -7.754 | -9.087 |
| Jahresergebnis | -504 | 1.333 |
| Eigenkapital, gesamt | 8.378 | 8.840 |
| Passiva, gesamt | 11.886 | 12.577 |

BILANZ UND CASHFLOW

Die Aktivseite zeigt gegenüber dem Vergleichszeitpunkt am 31.12.2015 eine Reduzierung der Liquiden Mittel um 1.064 Tsd. Euro auf 0,52 Mio. Euro, da im 1. Quartal 2016 insbesondere der Bestand an Kundenforderungen und Vorräten gestiegen und der Fehlbetrag des 1. Quartals – soweit liquiditätswirksam – zu finanzieren war. Die Vorräte sind um 122 Tsd. Euro auf 2,74 Mio. Euro gestiegen. Stark, um 457 Tsd. Euro gestiegen sind die Forderungen aus Lieferungen und

Leistungen auf nunmehr 1,72 Mio. Euro, da Lieferungen an Kunden im Ausland mit längeren Zahlungszielen getätigt wurden. Neu ist die Aufteilung des von Riemser erworbenen Dentalgeschäfts in einen Goodwill (Firmenwert), der mangels Abschreibungen gegenüber dem Vorjahr unverändert ist und den Kundenstamm, der wegen der Abschreibungen um 46 Tsd. Euro auf 1,33 Mio. Euro gesunken ist. Für Vorperioden sind die Positionen entsprechend angepasst worden.

Die Bilanzsumme ist im Berichtsquartal um 691 Tsd. Euro auf 11,89 Mio. Euro gesunken. Wesentlich verantwortlich hierfür zeigt sich auf der Aktivseite die Abnahme der liquiden Mittel, die größtenteils zur Finanzierung des Anstiegs der Kundenforderungen / Vorräte und des Fehlbetrags verwendet wurden. Das Eigenkapital des curasan-Konzerns ist im Wesentlichen wegen des Fehlbetrags des I- Quartals 2016 um 0,46 Mio. Euro auf 8,4 Mio. Euro gesunken. Gegenläufig sind der Ausgleichsposten aus Währungsumrechnung und die Kapitalrücklage aufgrund ratierlicher Dotierung des Aktienoptionsprogramms um insgesamt 44 Tsd. Euro gestiegen.

| Kapitalflussrechnung | | | |
|---|--|--------------|--------------|
| (TEUR) | | 1 - 3 / 2016 | 1 - 3 / 2015 |
| Quartalsfehlbetrag | | -504 | -250 |
| Abzüglich/zuzüglich Zinserträge/-aufwendungen | | 53 | 44 |
| Nicht liquiditätswirksame Eigenkapitalerhöhungen (Aktienoptionsprogramm) | | 19 | 0 |
| Abschreibung auf Gegenstände des Anlagevermögens | | 125 | 136 |
| Zunahme der langfristigen Rückstellungen | | 0 | -15 |
| Ab-/ Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva | | -497 | -103 |
| Zu-/ Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva | | -76 | -243 |
| Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit | | -880 | -431 |
| Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen | | -1 | -3 |
| Auszahlungen für Investitionen in Firmenwert / Kundenstamm | | -125 | 0 |
| Cashflow aus Investitionstätigkeit | | -126 | -3 |
| Einzahlungen aus Eigenkapitalerhöhungen | | 0 | 0 |
| Zuzüglich/abzüglich Zinserträge/-aufwendungen | | -53 | -44 |
| Einzahlung/Auszahlung von Finanzkrediten | | -5 | -10 |
| Cashflow aus Finanzierungstätigkeit | | -58 | -54 |
| Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes | | -1.064 | -488 |
| Finanzmittelbestand am Anfang der Periode | | 1.588 | 1.552 |
| Finanzmittelbestand am Ende der Periode | | 524 | 1.064 |

Die Passivseite zeigt im Wesentlichen eine Abnahme der kurzfristigen und langfristigen Verbindlichkeiten um 186 Tsd. Euro auf 2,80 Mio. Euro. Die kurzfristigen und langfristigen Verbindlichkeiten betreffen im Wesentlichen mit 2 Mio. Euro die Rückführung der Kaufpreisverbindlichkeiten aus dem Erwerb der Riemser Dental Produkte einschließlich des Kundenstamms. Alle anderen Positionen sind gegenüber dem Vergleichszeitpunkt – per Saldo – nahezu unverändert.

Der negative Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit setzt sich im Wesentlichen aus dem Fehlbetrag – ohne Abschreibungen Anlagevermögen – sowie dem Anstieg der Kundenforderungen / der Vorräte zusammen und ist im 1. Quartal 2016 mit 0,88 Mio. Euro deutlich schlechter als im Vorjahr mit 0,43 Mio. Euro. Überwiegend dadurch sank der Finanzmittelbestand gegenüber dem Anfangsbestand 2016 bis zum Ende des Berichtsquartals um rd. 1 Mio. Euro auf nunmehr 0,52 Mio. Euro. Zusätzlich fließen der curasan AG aus der Kapitalerhöhung Ende April 2016 1,1 Mio. Euro an liquiden Mitteln zu. Der Kontokorrent ist in den liquiden Mitteln nicht berücksichtigt und wurde mit 0 Tsd. Euro in Anspruch genommen (i.Vj.: 0 Euro)

| Kapitalkonten (Mio. €) | Gezeichnetes Kapital | Rücklagen | Erfolgsneutrale Änderungen | Bilanzgewinn / Bilanzverlust | Summe |
|---------------------------|-------------------------|-----------|-------------------------------|---------------------------------|--------|
| Stand am 1.1.16 | 9,446 | 7,371 | -0,213 | -7,754 | 8,840 |
| Veränderung | 0,000 | 0,019 | 0,023 | -0,504 | -0,462 |
| Stand am 31.03.16 | 9,436 | 7,390 | -0,190 | -8,258 | 8,378 |
| Stand am 30.03.15 | 8,706 | 7,109 | -0,154 | -9,337 | 6,324 |

| Aktienbesitz der Mandatsträger | | | |
|--|-----------|------------|----------|
| | 3/31/2016 | 12/31/2015 | Δ [abs.] |
| Michael Schlenk Vorstand | 305.000 | 285.000 | 20.000 |
| Dr. Detlef Wilke & Partner (indirekter Bestand) Vorsitzender AR | 157.000 | 157.000 | 0 |

AUSBLICK

Für das laufende Geschäftsjahr 2016 rechnet der Vorstand des Unternehmens auf Basis konservativer Planung mit Brutto-Umsätzen von 6,7 bis 7,1 Millionen Euro. Die in der Vergangenheit vor dem Hintergrund von Kosteneinsparung stark gekürzten Marketing- und Vertriebsbudgets werden sukzessive für gezielt geplante Maßnahmen wieder erhöht, um entsprechende Umsatzzuwächse zu ermöglichen. Dies wird vor allem den Anteil des Exportgeschäfts weiter erhöhen.

Die verschärften Zulassungsbestimmungen vor allem durch die US-amerikanische FDA, sowie die höheren finanziellen Anforderungen für die vorgezogene Einführung des Orthopädieportfolios in den USA schon Ende 2016, werden sich belastend auf das Ergebnis auswirken. Der Jahresfehlbetrag 2016 wird daher im Bereich von -1,5 bis -1,9 Millionen Euro erwartet.

FINANZKALENDER

| | |
|------------|--|
| 23.06.2016 | Hauptversammlung |
| 18.08.2016 | Veröffentlichung Halbjahresfinanzbericht |
| 10.11.2016 | Veröffentlichung Neunmontatsbericht |

Impressum

curasan AG
Lindigstr. 4
63801 Kleinostheim
Telefon: +49 (0)6027 - 40900 - 45
Telefax: +49 (0)6027 - 40900 - 29
info@curasan.com
www.curasan.de

curasan
Regenerative Medizin